



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 24. Dezember 2024

„Ennstal“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Ennstal“:

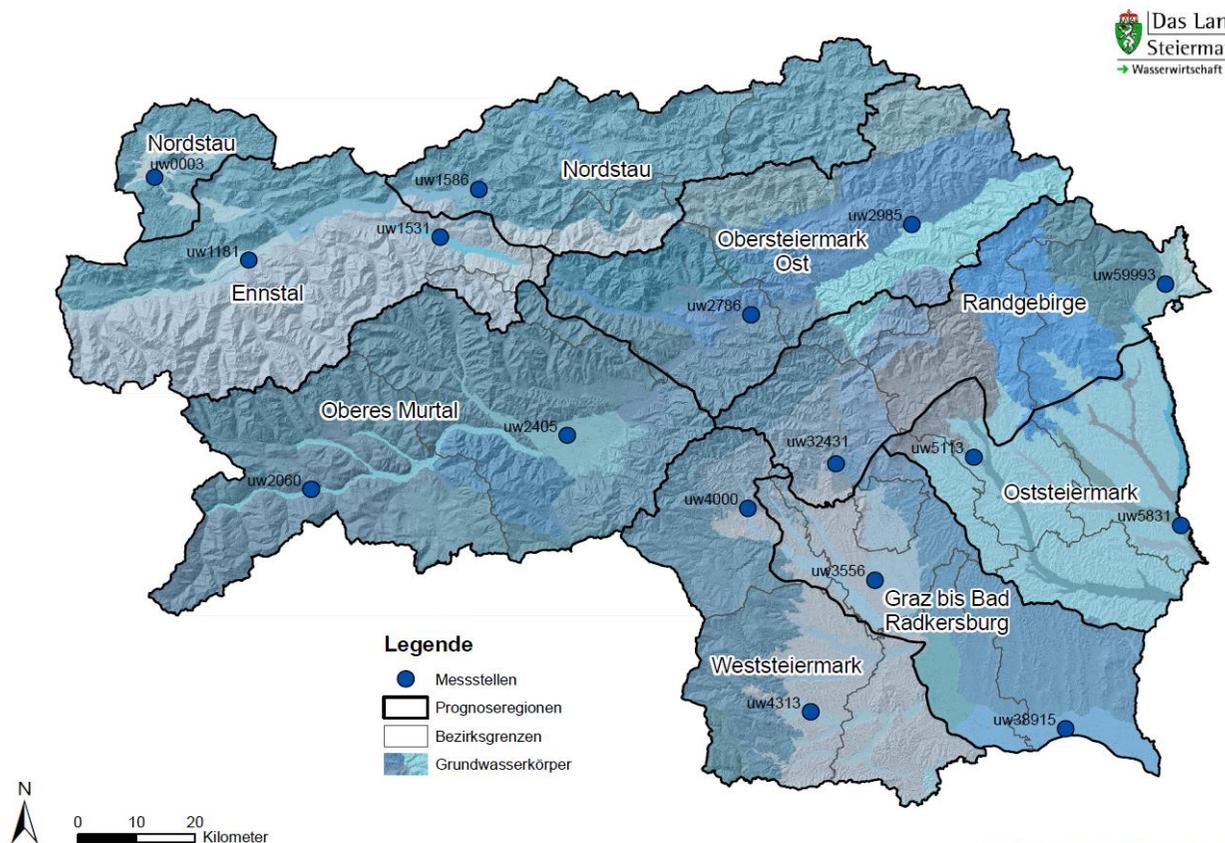
Grauwackenzone Mitte [DUJ], Grauwackenzone Mitte [MUR], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Niedere Tauern einschl. Grauwackenzone [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Oberes Ennstal (Landesgrenze bis Trautenfels) [DUJ], Palten [DUJ]

Info: bml.gv.at - [Grundwasserkörper](#)

Klimaregionen in der Region „Ennstal“:

Mur-Mürz-Furche (D.9), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.3), Täler und Becken nördl. des Alpenhauptkammes (G.1, G.1a, G.3-G.5), Nördliche Kalkalpen (H.1, H.2)

Info: umwelt.steiermark.at - [Klimaregionen](#)

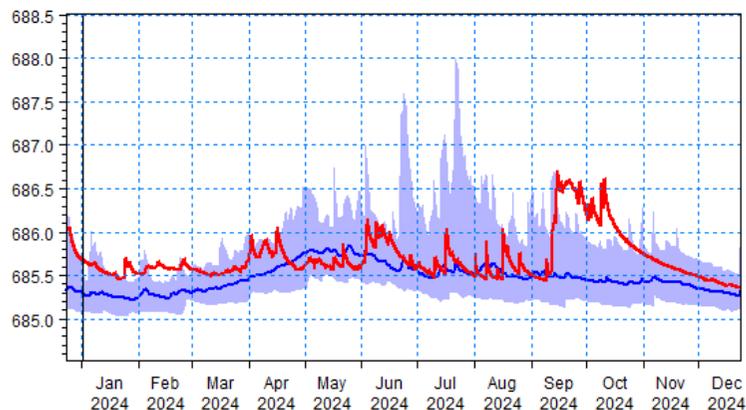


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

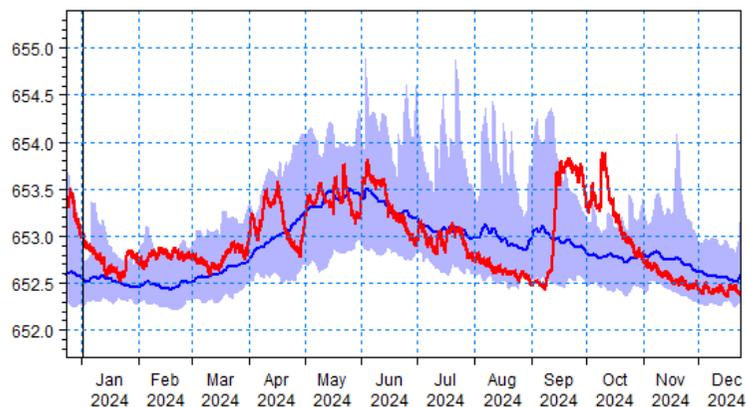
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Ennstal“

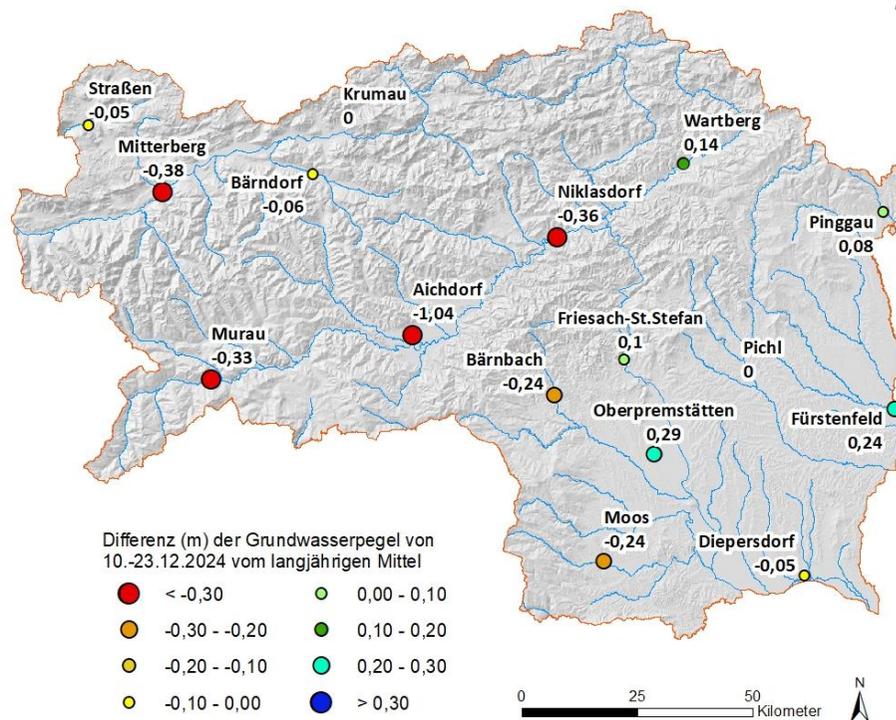
Dienstag, 24. Dezember 2024



Erläuterung **Bärndorf, uw1531**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Mitterberg, uw1181**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Ennstal war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,38m in Mitterberg und -0,06 in Bärndorf.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

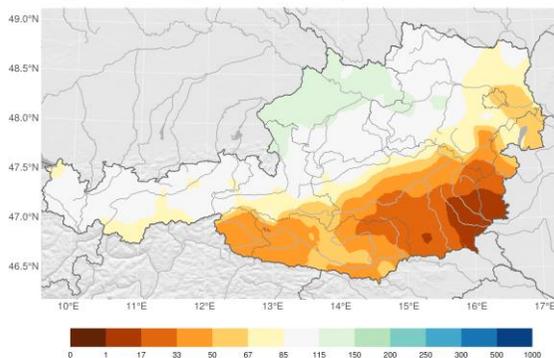
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 24. Dezember 2024



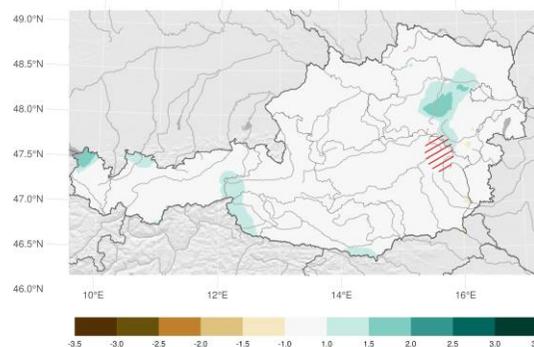
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



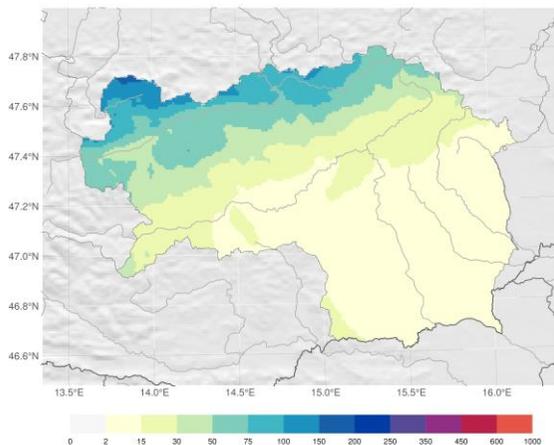
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.21



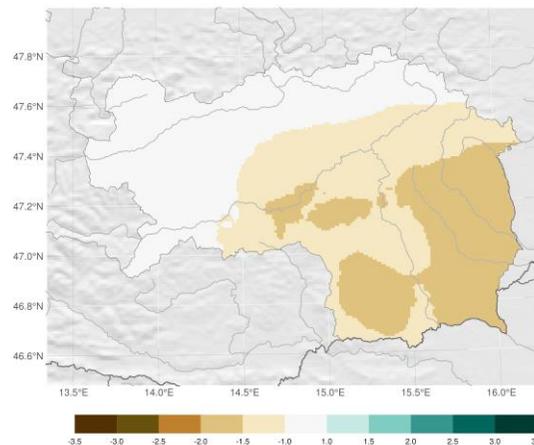
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 29.4 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.06



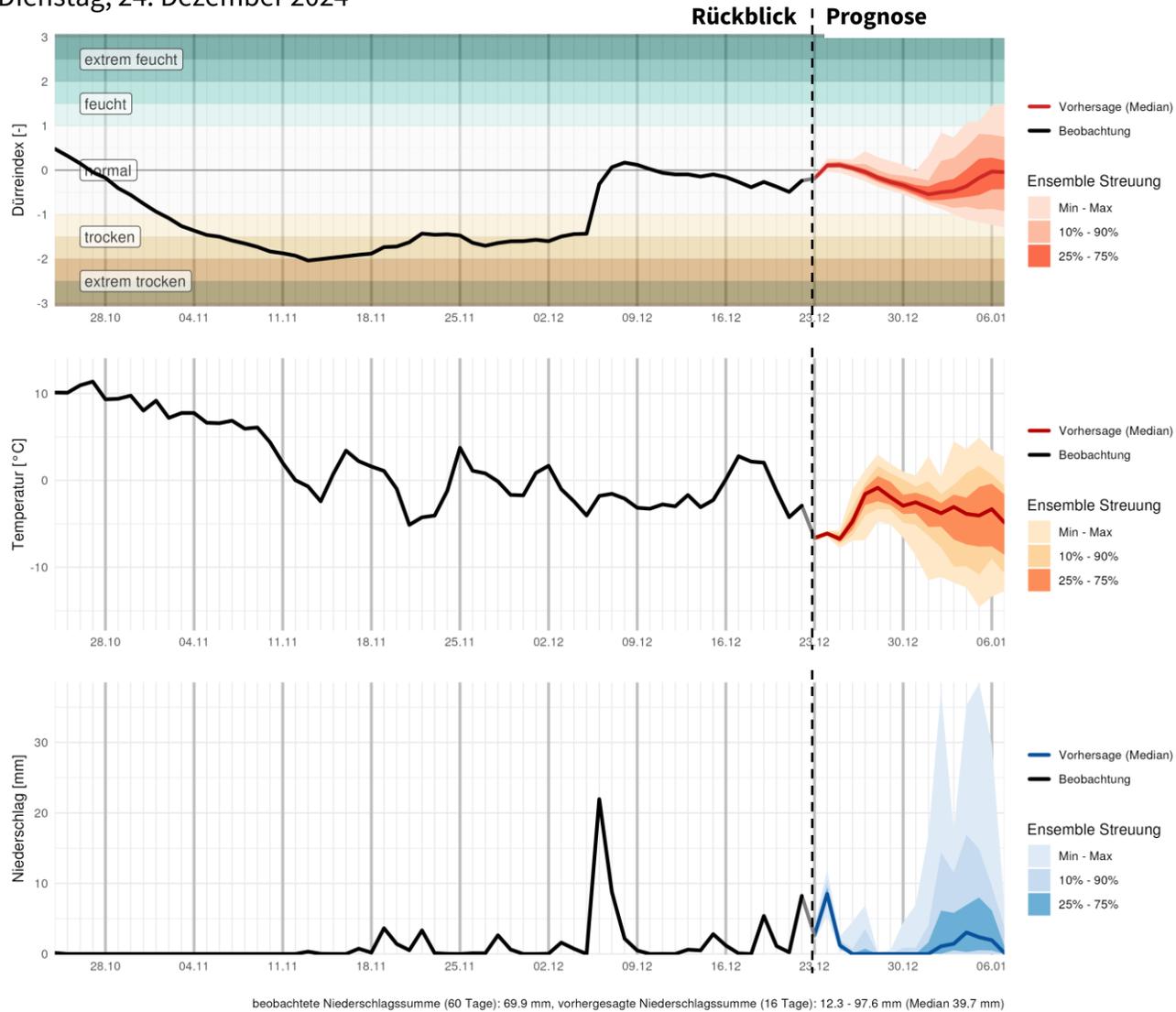
Zusatzinformationen

Die letzten 30 Tage brachten südlich des Alpenhauptkammes kaum Niederschläge, vielerorts fielen nicht einmal 10mm. Nur entlang der Alpennordseite brachten Frontensysteme Schnee und Regen, sodass es in der nördlichen Obersteiermark in Summe durchschnittliche Niederschlagsverhältnisse gab. Der Index der klimatischen Wasserbilanz ist im Norden und Westen der Obersteiermark neutral, in den übrigen Regionen deutlich im negativen Bereich. Über das Jahr gesehen herrschen ausgeglichene Verhältnisse.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Ennstal“

Dienstag, 24. Dezember 2024



Zusatzinformationen

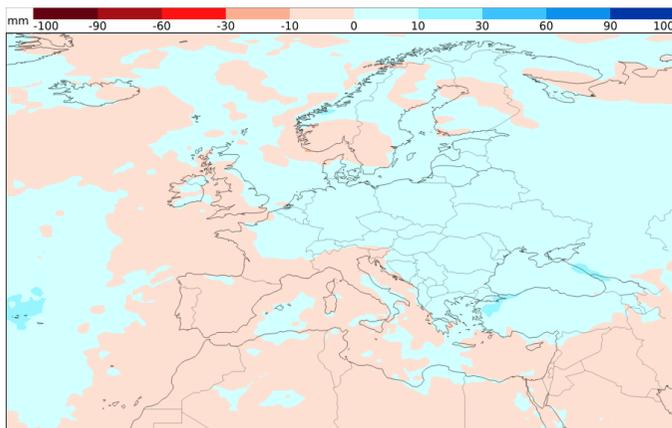
Durch die in Summe ausgeglichenen Niederschlagsverhältnisse verläuft der Dürreindex schon über 2 Wochen lang im neutralen Bereich. Auch die Prognosen gehen aktuell von keiner maßgeblichen Änderung der Wetterlage aus.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

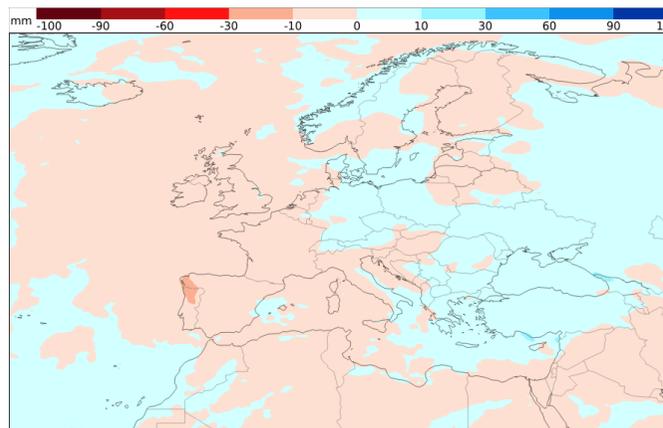
Dienstag, 24. Dezember 2024



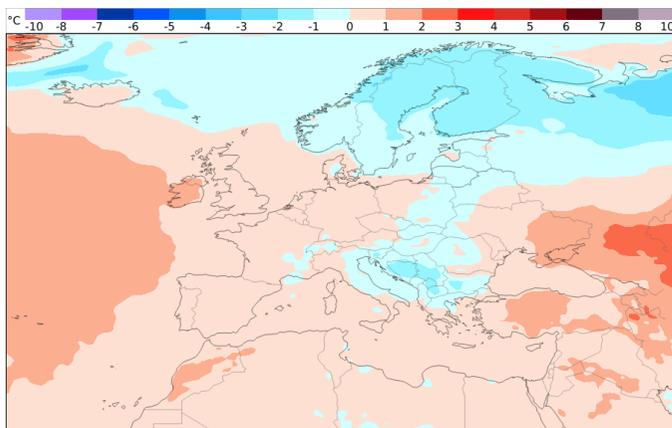
Niederschlagsentwicklung 06.01. - 13.01.
(Woche 3)



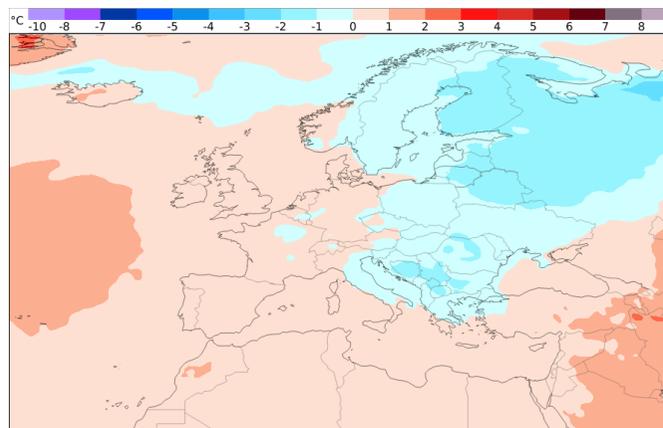
Niederschlagsentwicklung 13.01. - 20.01.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 06.01. - 13.01.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 13.01. - 20.01.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Der Jänner 2025 könnte bis etwa 20.01. aus heutiger Sicht durchschnittlich oder sogar unterdurchschnittlich kalt verlaufen. Gepaart mit normalen Niederschlagsverhältnisse ist eine geschlossene Schneedecke in der gesamten Steiermark durchaus möglich.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).